

Datum: 25.10.2016

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Bereichsjurist GB OB

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	24.10.2016	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	09.11.2016	öffentlich				
Ältestenrat	14.11.2016	nicht öffentlich				
Stadtrat	22.11.2016	öffentlich				

Inhalt Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen (GeschO-PL-StR)

Grundlage: § 38 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für Oberbürgermeister Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, seine Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

1. In § 3 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „6 volle Tage“ durch die Angabe „5 volle Tage“ ersetzt.
2. Nach § 3 Absatz 2 Satz 1 wird der Satz eingefügt: „Den Fraktionen steht die Einladung elektronisch ab dem Mittag nach dem Tag der damit befassten Ältestenratssitzung zur Verfügung.“
3. § 30 Satz 1 wird folgender Halbsatz angefügt: „,soweit in diesem Abschnitt nichts anderes bestimmt ist“.
4. § 30 Satz 1 wird folgender Satz angefügt: „Die Einberufungsfrist beträgt 6 volle Tage.“

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 13.09.2016 der Abkürzung der Einladungsfrist zugestimmt unter der Bedingung, dass die elektronische Einladung weiterhin am Dienstag nach dem Ältestenrat am Mittag zur Verfügung steht und den Fraktionen alle dazugehörigen Unterlagen über das Schließfach zugestellt werden, um die Fraktionssitzung am gleichen Tag wie gewohnt durchführen zu können. Ein entsprechender neuer Absatz sei dazu aufzunehmen.

Die Änderung wird vorgeschlagen, um dadurch eine Erhöhung der Zustellungskosten für die Einberufung per Postdienst um voraussichtlich jährlich 1.500 EUR zu vermeiden.

Die verfügbare Kommentarliteratur hält allerdings eine Einberufungsfrist von mindesten einer Woche (volle 7 Tage) für größere Gemeinden für angemessen und damit für gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 SächsGemO erforderlich (Quecke/Menke/Rehak SächsGemO § 36 Rn. 15). Ob die vorgeschlagene Abkürzung auf 5 volle Tage, etwa mit Rücksicht auf die in § 3 Absatz 2 Satz 4 GeschO-PL-StR unveränderte Versendungsfrist von 10 Tagen für die erforderlichen Beratungsunterlagen, einer rechtlichen Überprüfung Stand hält, ist mithin ungewiss. Ein Beschluss im Sinne der Vorlage würde somit bedeuten, dass der Stadtrat dieses Rechtsrisiko einer Anfechtbarkeit aller künftig darauf beruhender Vorlagen im Interesse der damit verfolgten Einsparung in Kauf nimmt. Letzteres gilt auch wegen der den Fraktionen einen Tag früher elektronisch zur Verfügung zu stellenden Beratungsunterlagen, wie bedingungsgemäß vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		Siehe Sachverhalt	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		keine	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Anmerkungen:			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz		<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Unterschrift liegt im Original vor

